

## Bestätigung zum Entrauchungskonzept mit Lüftern der Feuerwehr (LRWA)

Dieses Formular ist durch den Gesuchsteller / Projektverfasser auszufüllen.  
Grundlage ist die VKF Brandschutzrichtlinie «Rauch- und Wärmeabzugsanlagen 21-15».

<b>Allgemein</b>	Bauprojekt
	Gesuchsteller
	Projektverfasser
	QS-Verantwortlicher

**Objekt** (Beschreibung und Lage des zu entrauchenden Brandabschnittes)

Brandabschnittsfläche (m <sup>2</sup> )	Raumhöhe (m)	Rauminhalt (m <sup>3</sup> )
Einblasöffnung (m <sup>2</sup> )	Beschreibung	
Abströmöffnungen (Stück)	Grösse / Öffnung (m <sup>2</sup> )	
Luftwechselrate pro h	-fach (LW/h)	
Berechnung der notwendigen Lüfterleistung (Rauminhalt × Luftwechselrate pro h)		
m <sup>3</sup> ×	LW/h =	m <sup>3</sup> /h

Abströmöffnungen bei Entrauchung von Untergeschossen  
fest installierte, nicht brennbare Abdeckungsmöglichkeiten. Beschreibung:

Abströmöffnungen bei Entrauchung von Erd- und Obergeschossen  
feuerwiderstandsfähige Ansteuerungen (Druckluft, elektrisch m. Funktionserhalt). Beschreibung:

Weitere Öffnungen im Entrauchungsabschnitt (z.B. Nachströmöffnungen für CO-Lüftung)  
von aussen bedienbare nicht brennbare Abdeckungsmöglichkeiten. Beschreibung:

### Vorhandene Lüfter der Ortsfeuerwehr

1: Typ	Leistung (m <sup>3</sup> /h)
2: Typ	Leistung (m <sup>3</sup> /h)
3: Typ	Leistung (m <sup>3</sup> /h)

### Beilagen

- Grundrissplan (Brandschutzplan) des zu entrauchenden Brandabschnittes
- Schnittplan im Bereich der Einblas- und Abströmöffnungen

### Bestätigung des örtlichen Feuerwehrkommandos,

- dass die aufgeführten Lüfter in der Ortsfeuerwehr im Regelfall zur Verfügung stehen.
- dass die Einsatzmittel in der Regel innert 15 Minuten nach Alarmierung vor Ort sind.

Es gelten sinngemäss die Richtzeiten für Einsätze der FKS «Feuerwehr Konzeption 2030».  
Rechtsansprüche an die Feuerwehren sind somit ausgeschlossen.

Ort / Datum	Name / Vorname	Unterschrift
-------------	----------------	--------------